

Medienmitteilung

Zürich, 30. September 2020, 9:00 Uhr

KOF Konjunkturbarometer: Anstieg auf ähnlichen Wert wie zum Ende der Finanzkrise

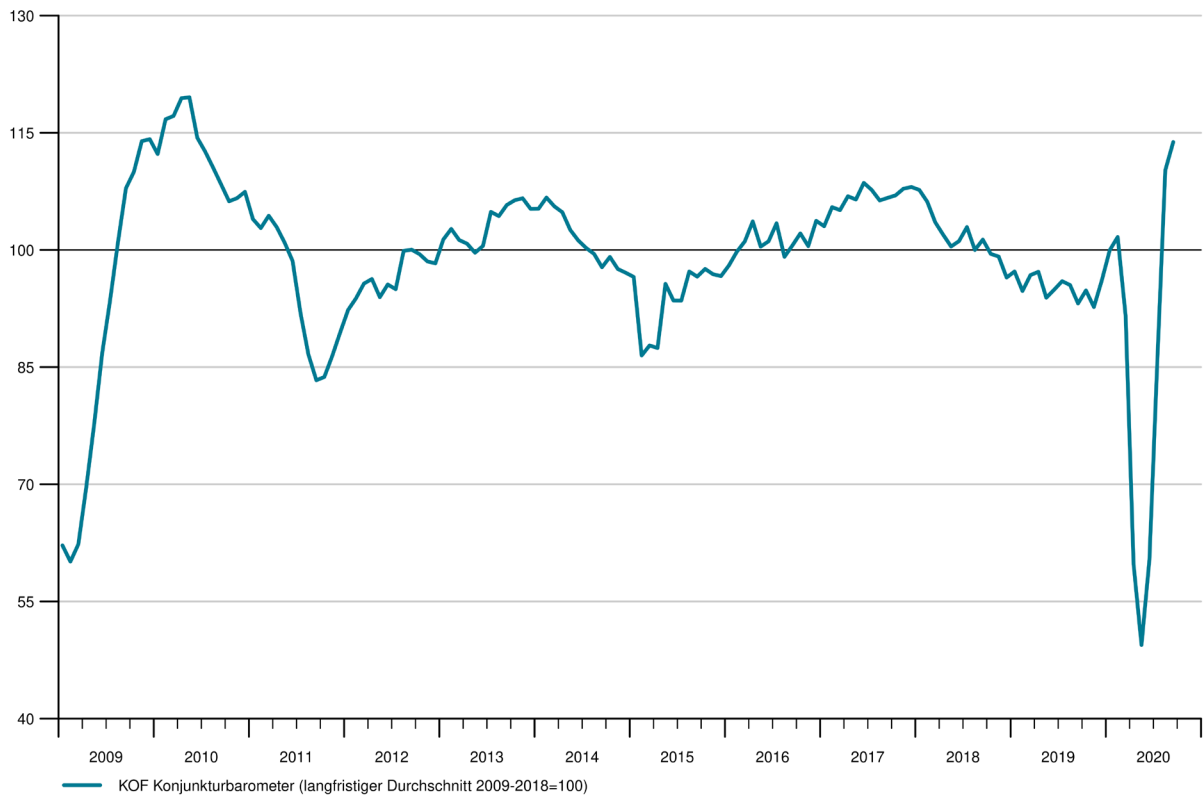
Das KOF Konjunkturbarometer steigt im September zum vierten Mal in Folge, dies nach einem historischen Einbruch im Frühjahr dieses Jahres. Einen vergleichbaren Wert hat das Barometer zuletzt zum Ende der Finanzkrise 2009/2010 erreicht. Zurzeit ergibt sich ein V-förmiger Konjunkturverlauf, sodass vorerst mit einer Erholung der Schweizer Konjunktur zu rechnen ist. Eine zweite COVID-19-Welle könnte jedoch zu einer starken Revision dieser Einschätzung führen.

Das KOF Konjunkturbarometer erreicht im September nach einem Anstieg um 3.6 Punkte einen Wert von 113.8 Punkten – und damit seinen 10-Jahres-Höchststand. Damit liegt es erneut deutlich über seinem langfristigen Mittel. In erster Linie sind Indikatorenbündel, welche das Gastgewerbe, die Auslandsnachfrage und den Wirtschaftsbereich übrige Dienstleistungen umfassen, für diesen Anstieg verantwortlich. Des Weiteren unterstützen Indikatorenbündel, welche das Verarbeitende Gewerbe sowie den privaten Konsum betreffen, das positive Signal. Leicht negative Signale sind hingegen im Baugewerbe zu beobachten.

Die positiven Signale innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes sind insbesondere auf Indikatoren der Elektroindustrie, der Branche Holz, Glas, Stein und Erden sowie der Metallindustrie zurückzuführen. Die übrigen Branchen, die vom Verarbeitenden Gewerbe umfasst werden, bleiben gegenüber dem Vormonat hingegen nahezu unverändert.

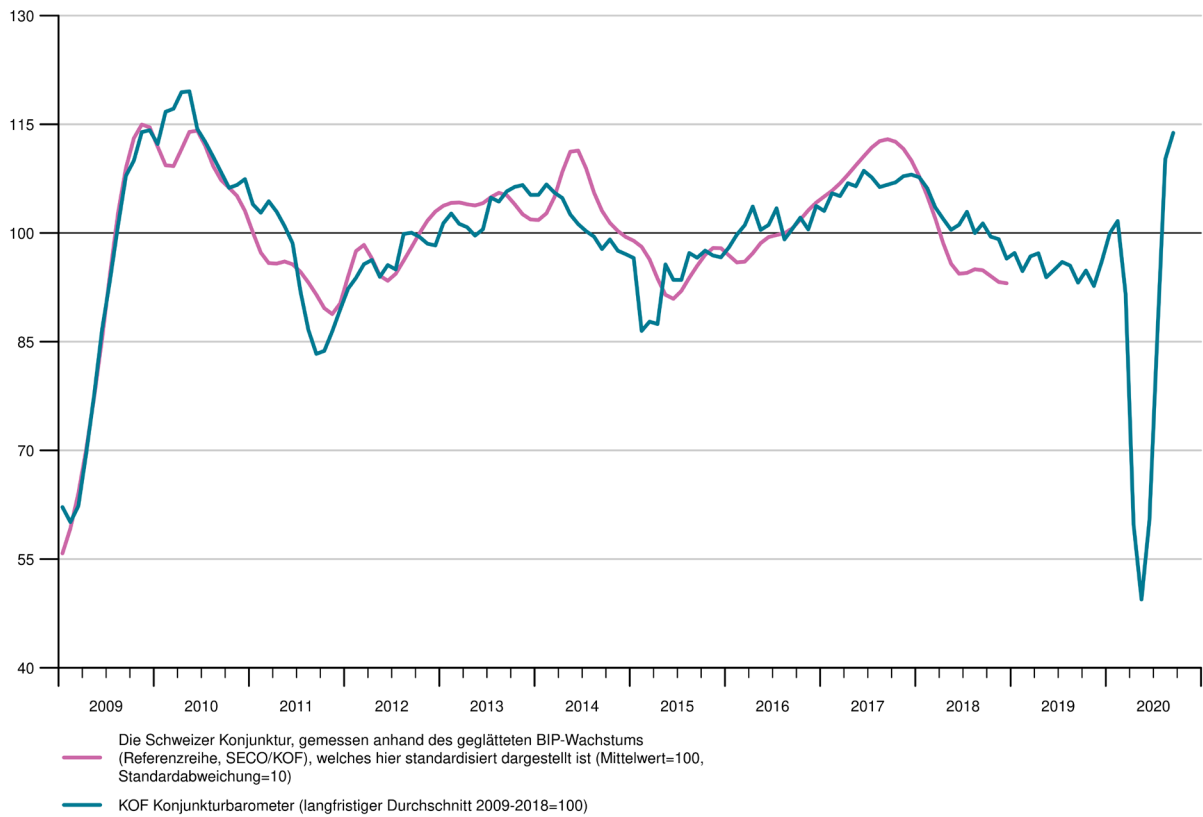
Innerhalb des Produzierenden Gewerbes (Verarbeitendes Gewerbe und Bau) deuten die verschiedenen Indikatorengruppen in unterschiedliche Richtungen. Den stärksten negativen Beitrag leisten Indikatoren zur Entwicklung der Auftragsbestände, gefolgt von Indikatoren zum Vorprodukteeinkauf und zur Bewertung der Lager. Positive Signale senden hingegen Indikatoren zur Bewertung der allgemeinen Geschäftslage und zu den Beschäftigungsaussichten. Die Beurteilung der Hemmnisse in der Produktionstätigkeit trägt hierzu ebenfalls positiv bei, jedoch weniger stark als noch im Vormonat.

KOF Konjunkturbarometer

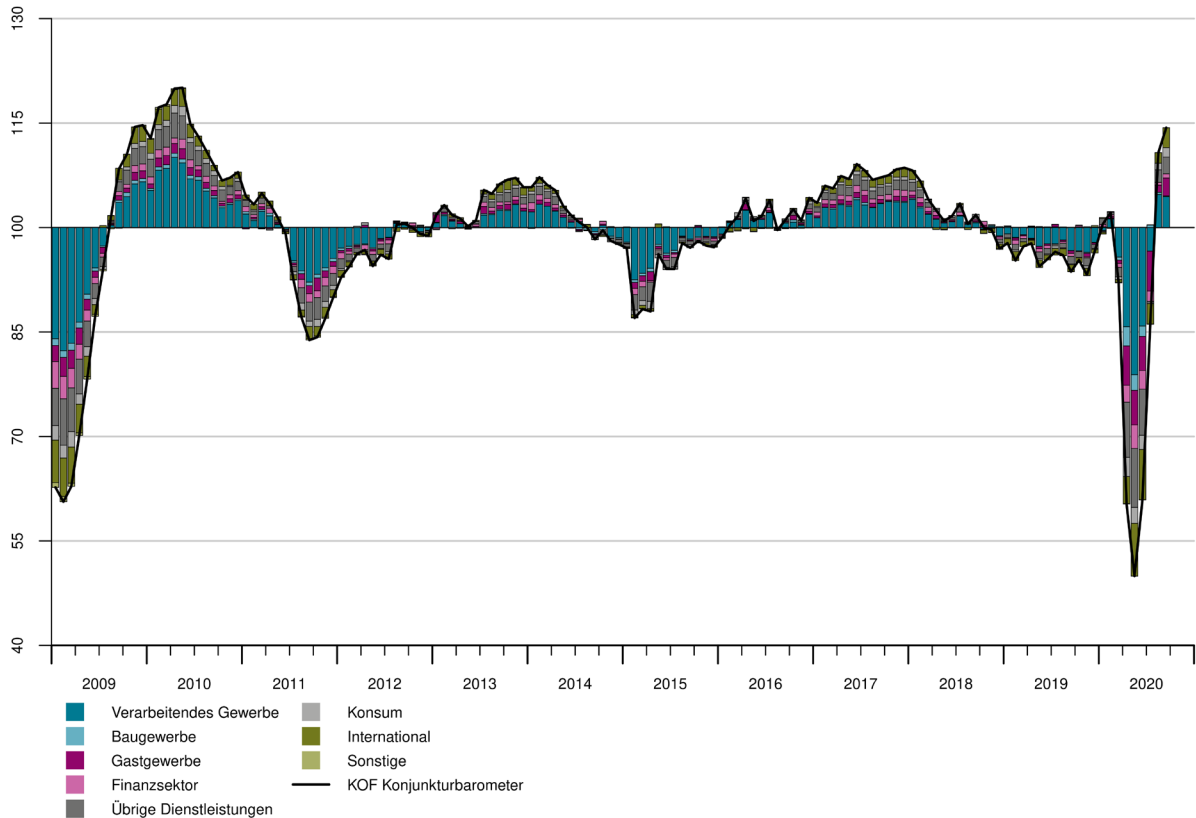


Monat	Aktueller Wert	Vormonatswert
Sep 2019	93.1	93.2
Okt 2019	94.8	94.8
Nov 2019	92.7	92.7
Dez 2019	96.1	96.1
Jan 2020	100	100
Feb 2020	101.7	101.7
Mär 2020	91.5	91.5
Apr 2020	59.8	59.8
Mai 2020	49.4	49.5
Jun 2020	60.4	60.4
Jul 2020	86	86
Aug 2020	110.2	110.2
Sep 2020	113.8	

KOF Konjunkturbarometer und Referenzreihe



Beiträge der Variablengruppen zum KOF Konjunkturbarometer



Abweichungen der Variablengruppen zum langfristigen Gruppenmittelwert, der zum Wert 100 standardisiert ist. Die in das KOF Konjunkturbarometer einflussenden Variablen werden in Gruppen eingeteilt. Die

Gruppenwerte errechnen sich aus den mit den individuellen Variablen gewichteten berechneten gewichteten Gruppensummen. Ablesebeispiel: Ein Gruppenwert von 102.0 bedeutet, dass die gewichtete Gruppensumme um 2.0 vom Gruppenmittelwert nach oben abweicht. Ein Beitrag von 98.0 bedeutet, dass die gewichtete Gruppensumme um -2.0 vom Gruppenmittelwert nach unten abweicht. Die summierten Abweichungen aller Gruppe von ihrem jeweiligen Gruppenmittelwert plus 100 ergibt den Wert des KOF Konjunkturbarometers.

Weitere Informationen zur Interpretation des KOF Konjunkturbarometers finden Sie hier:

<http://www.kof.ethz.ch/prognosen-indikatoren/indikatoren/kof-konjunkturbarometer.html/>

Kontakte

Philipp Baumann | baumann@kof.ethz.ch

Mediendienste | Tel. +41 44 633 99 48 | kofcc@kof.ethz.ch